

umgeblättert

„Miteinander, und voneinander begeistert, sind Musik und Wort ein Ärgernis, ein Aufruhr, eine Liebe, ein Eingeständnis.“
(Ingeborg Bachmann)

Der Via Iulia Augusta Kultursommer steht 2023 im Zeichen des Dialogs zwischen Sprache und Musik. »umgeblättert« ist das Motto: Zur musikalischen Vielfalt gesellt sich der literarische Text. Es wird in Büchern geblättert und in Notenheften. Man kann nach vorne blättern oder gleich ein neues Kapitel aufschlagen – oder zurückblättern, nach-lesen, Veränderungen und Entwicklungen nachvollziehen. Vieles wird am Ende auswendig vorgetragen.

Auch Sprache ist Musik. Das Wort hat einen Klang, und Musik weiß zu erzählen. Beide Ausdrucksformen kommen alleine aus und sind doch eng verknüpft, ergänzen, verstärken, begleiten einander. Lyrik und Musik verwenden dieselben Stilmittel: Rhythmus, Klangfarbe, Pausen, Wiederholungen. Im Zentrum des facettenreichen Klanggeflechts aus Sprache und Musik stehen Ingeborg Bachmann und Christine Lavant – beide haben diese Welt vor 50 Jahren verlassen.

Besonders anschaulich ist die Symbiose von Wort und Musik in Volksliedern. Wir haben musikalische BotschafterInnen aus Kuba, aus Slowenien und aus der Toskana eingeladen, die ihre alten Lieder liebevoll und virtuos in zeitgenössische Weltmusik verwandeln.

Kultur und Landschaft. Die Gegend entlang der alten Römerstraße Via Iulia Augusta ist reich an interessanten Orten und Plätzen für ungewöhnliche Klingerlebnisse. KünstlerInnen und Publikum begegnen einander nicht nur in der Kirche, in der Burgruine oder im Stadel, sondern auch an Stätten im Freien, wo die faszinierende Bergwelt der Karnischen Alpen zum Greifen nahe ist.

Wir laden Sie ein, mit uns zu blättern. Lassen Sie sich inspirieren, neue Seiten aufzuschlagen – nicht nur musikalisch und literarisch. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Kunstgenuss!

Helga Pöcheim, Intendantin
und das Team des VIA Kultursommers

Bgm. Josef Zoppoth, Kötschach-Mauthen
Bgm. Johannes Lenzhofer, Dellach im Gailtal
Bgm. Stefan Brandstätter, Oberdrauburg

CARTAS DE LA REINA

Yanet Infanzón – Violine, Gesang
Michael Lagger – Klavier
Victor Fuentes – Perkussion

Montag 14. August

20.00 Uhr
Pfarrkirche
St. Daniel



„Cartas de la Reina“ (Briefe der Königin) – Yanet Infanzón und Victor Fuentes, beide aus Kuba, und der Kärntner Pianist Michael Lagger präsentieren in ihrem Programm „La Isla“ Volkslieder aus Kuba und Mexiko, argentinische Tangos und Rhythmisches aus Brasilien, fein abgemischt mit Akzenten des modernen Jazz. Sinnlich und schwungvoll sind diese Lieder, wie persönliche Briefe mit einer Portion nostalgischer Sehnsucht. Die warme Stimme und die melodische Violine von Yanet, kontrastiert von Michaels poetisch-virtuosomem Klavierspiel, verwandelt lateinamerikanische Tradition elegant in zeitgenössische Weltmusik.

Patenschaft: Gailtal Catering Lenzhofer

EDDIE LUIS JAZZBANDITEN

Milos Milojevic – Klarinette, Saxofon | Markus Pechmann – Trompete
Boki Radenković – Akkordeon, Gitarre | Eddie Luis – Bass, Tuba | Dusan Milenkovic – Schlagwerk
alle – Gesang



Samstag 19. August

19.00 Uhr
Schloss Weidenburg bei Mauthen

Eddie Luis beehrt uns zum krönenden Abschluss des VIA Kultursommers mit virtuos Jazzmusikanten, die mit unerhörter Spielfreude und Feingefühl durch Jazz, Volks-, Pop-, Tanz- und Filmmusik grooven. Schnee von gestern wird spontan und furchtlos neu erfunden. Alles ist möglich, keiner weiß, was kommt. Schloss Weidenburg ist ein ganz neuer Konzertort, eine zukünftige Stätte der kulturellen Nahversorgung: bestens geeignet für swinging gute Laune und genug Platz, um das Tanzbein zu schwingen.

Patenschaft: Gailer Versicherungen, Dr. Philipp Scholta

VIA Kalender 2023

JULI	So 2.	Ingeborg Bachmann – Literarisch-musikalische Soiree	Gasthof Grünwald, St. Daniel
	6.–8.	Workshop „Blasmusik groovt“	Probeklokal der TK Mauthen, Waldbad
	Sa 8.	Lorenz Raab Quintett	Garten Servitenkloster, Kötschach
	Sa 15.	Extracello & Maria Petrova	Schilift Bergstation Vorhegg, Kötschach
	Mi 19.	„VIA Famiglia“ Gedankenreiseorchester	Waldschenke, Laas
AUGUST	Fr 21.	Brina Vogelnik Trio	Auf der Gurina, Dellach im Gailtal
	Fr 28.	Ramona Kasheer singt Lavant	Ruine Hohenburg, Oberdrauburg
	So 6.	Anne Bennent & Otto Lechner	Brandstätter Stadel, Würmlach bei Mauthen
AUGUST	Do 10.	Riccardo Tesi & Banditaliana Trio	Panoramaterrasse des LKH Laas
	Mo 14.	Cartas de la Reina	Pfarrkirche St. Daniel
	Fr 18.	Wanderung auf die Gurina: Geschichte und Musik	Treffpunkt Ortszentrum Dellach
OKT	Sa 19.	Eddie Luis Jazzbanditen	Schloss Weidenburg bei Mauthen
	Fr 13.	VIA ZUGABE Literaturspaziergang	Treffpunkt: Ingeborg Bachmann Brunnen in Obervellach bei Hermagor

AUGUST	So 6.	Anne Bennent & Otto Lechner	Brandstätter Stadel, Würmlach bei Mauthen
	Do 10.	Riccardo Tesi & Banditaliana Trio	Panoramaterrasse des LKH Laas
	Mo 14.	Cartas de la Reina	Pfarrkirche St. Daniel
OKT	Fr 18.	Wanderung auf die Gurina: Geschichte und Musik	Treffpunkt Ortszentrum Dellach
	Sa 19.	Eddie Luis Jazzbanditen	Schloss Weidenburg bei Mauthen

Impressum
Veranstalter: Verein Via Iulia Augusta (Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach im Gailtal, Oberdrauburg) Kötschach 390, A-9640 Kötschach-Mauthen
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Helga Pöcheim Tel. +43 664 5105443, info@via-iulia-augusta.at
Intendant: Mag. Helga Pöcheim | Presse und Marketing: Simon Martinschitz MA
Übersetzungen ins Italienische: Top Translation di Annarita Busato | Grafik: spunk grafik design
Postanschrift: Via Iulia Augusta Kultursommer, Kötschach 390, A-9640 Kötschach-Mauthen
Bankverbindung: Raiffeisenbank Kötschach | IBAN: AT93 3936 4001 0001 5537, BIC: RZKTAT2K364

WANDERUNG AUF DIE GURINA

Hannes Guggenberger / Mirko Cislino – Trompeter

Freitag 18. August

16.00 Uhr
Ab Ortszentrum Dellach
Ersatztermin: Sonntag 20. August 10.00 Uhr



Wanderung mit Geschichte und Musik

Veneter, Kelten und Römer besiedelten die Gurina, die über 1500 Jahre lang eine Brücke von Friaul über die Karnischen Alpen nach Norden bildete. Die historischen Ausblicke und musikalischen Interventionen vom Tal bis zum Berg vermitteln neue Facetten einer bekannten Landschaft.

Hannes Guggenberger kennt die Gegend diesseits und jenseits der Karnischen Alpen wie kein anderer. Er hat sie erwandert und sich in historische Quellen vertieft. Der Trompeter Mirko Cislino, Rising Star aus dem Friaul, reagiert mit meisterhaft einfühlsamen Improvisationen auf die Landschaft des Oberen Gailtals.

Route: Dellach Zentrum – Dulln – Schweißerboden – Römertor – Herkulestempel
Wegstrecke 2,7 km, reine Gehzeit 55 min

Patenschaft: Spunk Graphik Design

SUBVENTIONSGEBER: LAND KÄRNTEN Kultur

FÖRDERER:

VIA ZUGABE – LITERATURSPAZIERGANG

Freitag 13. Oktober, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Ingeborg Bachmann Brunnen in Obervellach bei Hermagor

Bernhard Gitschtaler, Politikwissenschaftler, Vorstandsmitglied des österreichischen Mauthausen Komitees, Obmann des Vereins Erinnern Gailtal, und **Maren Rahmann**, Schauspielerin und Musikerin, führen durch Obervellach bei Hermagor, wo Ingeborg Bachmann ihre Kinder- und Jugendjahre verbracht und die letzten Monate des Zweiten Weltkriegs erlebt hat. Hier entstanden einige ihrer ersten Werke. Bernhard Gitschtaler erörtert zeitgeschichtliche Zusammenhänge und Hintergründe, Maren Rahmann interpretiert Texte aus der Feder Bachmanns.

Kooperation mit dem Bachmann Junior Preis Hermagor. Er wird am 14. Oktober zum 10. Mal vergeben, um 18.00 Uhr im Stadtsaal Hermagor.

Patenschaft: Claudia Rosenwirth-Fendre und Helga Pöcheim

PATENSCHAFTEN:

PARTNER:



VIA Kultur Sommer 2023

2. Juli – 19. August
Zugabe am 13. Oktober

umgeblättert

Kötschach-Mauthen
Dellach im Gailtal
Oberdrauburg



www.via-iulia-augusta.at
www.facebook.com/VialuliaAugusta

Karten

Eintritt € 22 | Jugend bis 18 Jahre € 15 | VIA-TRIS € 54

Vorverkauf: bis 11 Uhr am Tag des Konzertes (außer an Sonntagen)
Tourismusbüro Rathaus Kötschach-Mauthen Tel. +43 4715 8516
's Biachakastl, Kötschach Tel. +43 4715 254



Tickets online kaufen: via-iulia-augusta.at/karten/

Der VIA Kultursommer ist Einlösepartner für den Kötschach-Mauthen-Gutschein. Alle Karten können damit bezahlt werden.

Information

info@via-iulia-augusta.at | info@koemau.com

BesucherInnen mit **TRIS-TICKETS** bitten wir, spätestens eine halbe Stunde vor Konzertbeginn am Veranstaltungsort zu sein.

Wenn das Wetter unsicher ist, informieren wir auf unserer Website und auf Facebook. Telefonische Auskunft: +43 664 510 5443. Der Ersatzort bei Regen steht auf Ihrem Ticket.

VIA-Partnerbetriebe für Übernachtung und Kulinarik:

Hotel Erlenhof**** 9640 Mauthen 82 | erlenhof.at
Bierhotel Loncium**** 9640 Mauthen 60 | bierhotel-loncium.at
Hotel Gailtalerhof**** 9640 Kötschach 245 | gailtalerhof.com
Gasthof Kirchenwirt*** 9640 Kötschach 101 | kirchenwirt-engl.at
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten:
www.koemau.com
www.slowfood.travel



INGEBORG BACHMANN

Literarisch-musikalische Soiree

Wort:

Gabriele Russwurm-Biró,
Silvano Kobald, Christa Raich

Musik:

Friedl Rainer – Violoncello
Klaus Tisch – Fagott



Eröffnung Sonntag 2. Juli

19.00 Uhr

Gasthof Grünwald, St. Daniel

Der Via Julia Augusta Kultursommer 2023 widmet sich insbesondere der innigen, untrennbaren Verbindung von Wort und Musik. Die Auftaktveranstaltung ist eine Hommage an Ingeborg Bachmann, an die Aktualität und die Leuchtkraft ihres Schreibens in unserer Gegenwart.

Drei AutorInnen des Kärntner SchriftstellerInnenverbandes rezitieren, reflektieren und interpretieren Bachmann-Texte. Friedl Rainer hat diese Texte vertont. Ihre Kompositionen für Violoncello und Fagott werden an diesem Abend uraufgeführt.

Die **Eröffnungsrede hält Claudia Rosenwirth-Fendre** vom Förderverein „Bachmann Junior Preis Hermagor“.

Kooperation mit dem Kärntner SchriftstellerInnenverband

Patenschaft: Dolomitenbank, Dr. Christian Moser



BRINA VOGELNIK TRIO

Brina Vogeltnik – Gesang
Luka Ropret – Gitarren
Blaž Celarec – Perkussion

Freitag 21. Juli

17.00 Uhr

Herkulestempel auf der Gurina

(Bei Regen in der Pfarrkirche St. Daniel, Beginn 18.00 Uhr)

Die slowenische Künstlerin aus Ljubljana hat sich mit interessanten Neuinterpretationen slowenischer Volkslieder einen Namen gemacht.

Brina Vogeltnik bringt eine frische Perspektive in diese alten Lieder. Sie erzählen Geschichten voller Optimismus und Humor, vermitteln Leidenschaft, Zärtlichkeit und innere Stärke – eine Art fröhliches Alpenfeeling, das nichts mit volkstümlicher Unterhaltungsmusik zu tun hat. Brina und ihre Musiker sind Grenzgänger. Sie verbinden das Traditionelle mit Jazz- und Weltmusikelementen und entdecken immer wieder neue Wege des musikalischen, erzählerischen und klanglichen Ausdrucks.

Patenschaft: Notariat Mag. Viktor Udovic LL.M., Kötschach-Mauthen

Notariat Mag. Dieter Wallner, Klagenfurt | Notariat Dr. Wolfgang Suppan, Gratkorn bei Graz

Notariat Mag. Christine Völkerer, Greifenburg | Notar a.D. Dr. Johann Lederer

LORENZ RAAB QUINTETT

Lorenz Raab – Trompete, Flügelhorn, musikalische Leitung
Ilse Riedler – Saxofon
Simon Raab – Keyboard
Oliver Steger – Kontrabass
Christian Eberle – Drums



Samstag 8. Juli

20.00 Uhr

Garten des Servitenklosters Kötschach

(Bei Regen im Rathaus Kötschach-Mauthen)

Der mit allen musikalischen Wassern gewaschene Trompeter Lorenz Raab (legendär sein Konzert am Grünsee 2020) holt seine LieblingsmusikerInnen nach Kötschach. Ihm gelingt das Kunststück, die Klangsprache von traditioneller alpenländischer Blasmusik mit der des Jazz in Einklang zu bringen. Neue Grooves, neue Sounds, pure Experimentierlust und Spielfreude – was Neues für blasmusikerprobte Ohren! Mit von der Partie: BlasmusikantInnen aus Mauthen, Kötschach und Oberdrauburg liefern den orchestralen Soundteppich für die Band und sind für allerlei Überraschungen gut.

6.–8. Juli: Workshop „Blasmusik groovt“

Probekonzert der Trachtenkapelle Mauthen im Badepark

Grooves, swingen, improvisieren in der Blaskapelle? Was nach einem Widerspruch klingt, ist die lustvolle Erkundung einer ungewohnten Spielweise. Gemeinsam mit Lorenz Raab lernen die Teilnehmenden, den Tonraum zu erweitern und frei zu gestalten.

Mit im Programm: Dahaam (Pro Brass), Highway to Plöcken (Bullhorns) und einige feine Kompositionen und Arrangements von Lorenz Raab!

Kooperation mit der Trachtenkapelle Mauthen

Patenschaft: AAE Naturstrom, Tischlerei Einetter OG

RAMONA KASHEER SINGT LAVANT

Ramona Kasheer – Stimme, Gitarre
Melissa Coleman – Violoncello
Pamelia Stickney – Theremin



Freitag 28. Juli

19.00 Uhr

Ruine Hohenburg, Oberdrauburg

(Bei Regen im Drauforum)

„Heimgehn“ Vor 50 Jahren hat die Kärntner Dichterin Christine Lavant diese Welt verlassen. Seit über 20 Jahren webt die Musikerin und Sängerin Ramona Kasheer berührende Lieder aus ihrer Lyrik: „Wenn ich Lavants Gedichte lese, höre ich Musik zwischen den Worten, und aus dieser Stille heraus entstehen die Lieder spontan.“

Die Improvisationskunst und Ausdrucksstärke von Melissa Coleman (Cello) und Pamelia Stickney (Theremin) geben den Kompositionen zusätzlichen Tiefgang und Weite.

An diesem Abend wird das Album „Heimgehn“ (das vierte der Reihe „Ramona Kasheer singt Lavant“) präsentiert.

Neu an der VIA: das Musikinstrument Theremin. Es wurde 1920 erfunden, hat weder Tasten noch Saiten und wird ganz ohne Berührung gespielt – die Position der Hände steuert die Tonhöhe und die Lautstärke.

Kooperation mit dem Festival Nei Suoni dei Luoghi

Patenschaft: Raiffeisenbank Oberes Mölltal-Oberdrauburg, Liebherr Hausgeräte Lienz

EXTRACELLO & MARIA PETROVA

Edda Breit, Melissa Coleman, Margarethe Herbert – Violoncello
Gudula Urban – Violoncello, Gesang
Maria Petrova – Schlagzeug



Samstag 15. Juli

18.00 Uhr

Schilift Bergstation Vorhegg, Kötschach

(Bei Regen im Rathaus Kötschach-Mauthen, Beginn 19.00 Uhr)

„strings n’ strikes“ Fünf Frauen, vier Celli und ein Schlagzeug – das ist ein hochexplosiver musikalischer Cocktail!

Klassisch und schräg, anspruchsvoll und unterhaltsam, immer extravagant ist die Handschrift des Ensembles. Sie loten die Grenzen ihrer Instrumente aus, von der zartschmelzenden Kantilene über Noises aller Art bis zum groovigen Rockbass.

Extracello ist dem VIA-Publikum bereits bestens bekannt, diesmal bringen sie die aus Bulgarien stammende Maria Petrova mit, die gefragteste Drummerin und Perkussionistin der Wiener Szene. Sie ist u.a. Mitglied der Wiener Tschuschenkapelle.

Kooperation mit den Bergbahnen Kötschach-Mauthen und dem Festival Carniarmonie

Patenschaft: Hasslacher Norica Timber, Dr. Erich Dabernig

ANNE BENNET & OTTO LECHNER

Anne Bennent – Stimme und Saxofon
Otto Lechner – Akkordeon und Stimme

Montag 6. August

18.00 Uhr

Brandstätter Stadel, Würmlach bei Mauthen

Anne Bennent und Otto Lechner – sie eine der berührendsten Schauspielerinnen, engagiert an bedeutenden Schauspielhäusern und bei großen Film- und TV-Produktionen, er ein weltweit gefragter Akkordeonist und in vielen musikalischen Sparten zu Hause – sind miteinander verheiratet und fordern sich gegenseitig künstlerisch heraus.

In ihrem Programm „Am Halse der Natur“ beleuchten sie das für Schriftsteller komplexe Verhältnis von Mensch und Natur. Der Schweizer Spaziergänger **Robert Walser** ist durch die Landschaft gewandert, hat sie bewundert und bestaunt, der Städter **Franz Kafka** hingegen hält eine „Rede an die Landschaft“, in deren Verlauf diese völlig aus den Fugen gerät.

Die Gastgeber-Familie Brandstätter produziert den „Gailtaler weißen Landmais“, eine vom Aussterben bedrohte bäuerliche Kulturpflanze.

Patenschaft: Apotheke zum Heiligen Josef – Margarethe Pulferer, Hotel Restaurant Erlenhof

VIA Famiglia – GEDANKENREISEORCHESTER

Victoria Pfeil – Saxofon & Gesang
Paul Wregg – Geige & Gesang
Christian Kalchhauser – Bass & Gesang
Milly Groz – Tasten & Gesang



Mittwoch

19. Juli

17.00 Uhr

Waldschenke Laas

(Bei Regen im Turnsaal der Volksschule Kötschach-Mauthen)

Ein Klangabenteuer für die ganze Familie, bei dem das Publikum selber Orte und Figuren der Handlung erfindet! Wie klingt ein Schaf im Weltall oder ein Kamel in Kötschach? Wie hört sich ein Herz an, wenn man sich im Körper eines Menschen befindet? Das Gedankenreiseorchester erfindet musikalische Antworten auf solche und andere Fragen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Das Orchester musiziert und das Publikum macht mit: gemeinsam singen, Klang und Rhythmus erzeugen mit dem eigenen Körper, unterschiedliche Musikstile entdecken. Das wird ein Spaß für Groß und Klein!

Patenschaft: ResTHUrant Werksküche „Zur Säge“

RICCARDO TESI & BANDITALIANA TRIO

Riccardo Tesi – diatonisches Knopfkakordeon, das „Organetto“
Maurizio Geri – Gitarre, Gesang
Claudio Carboni – Saxofon



Donnerstag

10. August

19.00 Uhr

Panoramaterrasse des LKH Laas

Riccardo Tesi aus Pistoia gilt als einer der einflussreichsten Interpreten auf dem Organetto, dem diatonischen Knopfkakordeon. Eines seiner zahlreichen Projekte ist die Banditaliana, die sich in den 30 Jahren ihres Bestehens an die Spitze der internationalen World Music Szene gespielt hat. Sie verzaubert durch eine Musik ohne Grenzen, frisch und sonnig, innovativ und gleichzeitig eng mit ihren Wurzeln verbunden, mit einer breite Synthese aus Formen und Riten der toskanischen Tradition, mediterranen Klängen, Jazzimprovisationen und Canzoni d'autore.

Patenschaft: Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen, Dr. Christine und Dr. Elisabeth Svejda